

C V R E G I N A W E C K E R

Akademische Titel	Prof. em. Dr. phil. I
Position	em. Professorin für Frauen- und Geschlechtergeschichte an der Universität Basel
Geb. Datum u. Ort	geboren 1944 in Berlin, Deutschland
Zivilstand	verheiratet mit Peter Mötteli (dipl.Ing ETH) zwei erwachsene Kinder, Bürgerin von Trogen (AR)

Ausbildung und Studien

1963 - 1975	Studium der Fächer Geschichte, Anglistik, Judaistik und Publizistik an der FU Berlin, der Universität Aberdeen (Schottland) , der Universität Basel (Schweiz)
1975	Promotion in den Fächern Allgemeine Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit, Englische Philologie, Philosophie
WS 1992/93	Habilitation in Neuerer allg. und Schweizer Geschichte an der Universität Basel

Ausstellungen

1984 -1986 i	Planung und wissenschaftliche Mitarbeit der Ausstellung zur Geschichte Luzerns m 20. Jahrhundert («Lasst hören aus neuer Zeit...»)
1990	Wissenschaftliche Gestaltung und Leitung der Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum des Frauenstudiums an der Universität Basel («D’Studäntin kunnt. 100 Jahre Frauen an der Universität Basel»)

Lehrtätigkeit und Verwaltung

1975 - 1980	Assistentin am Historischen Seminar der Universität Basel
1980 - 1992	Lektorin für Frauengeschichte an den Universitäten Basel, Zürich und Bern
1993 - 1996	Assistenzprofessorin für Frauen-/Geschlechtergeschichte an der Universität Basel
seit 1997	Professorin für Frauen- und Geschlechtergeschichte am der Universität Basel
1998 - 2001	Visiting Professor der Strathclyde University, Glasgow/Schottland
2003/04	Gastprofessur und interimistische Leiterin des Zentrums für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterstudien der TU Berlin (ZIFG)
2005-2007, 2009 seit 2009	Geschäftsführende Vorsteherin des Historischen Seminars Basel emeritiert
Seit 2016	Präsidentin des Stiftungsrates des Forschungs- und Publikationsprojektes zur Basler Geschichte: Stadt-Geschichte-Basel

Forschungsschwerpunkte und Mitgliedschaften

Geschlechter- und Rechtsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Geschichte der Frauenarbeit und Industrialisierung, Psychiatriegeschichte, Geschichte von Eugenik und Genetik, Gendertheorie

Bis 2013 Präsidentin der schweizerischen Gesellschaft für Geschichte (SGG)

Gründungsmitglied und bis 20121 Vorstandsmitglied der Schweizer Gesellschaft für Geschlechterforschung (SGGF)